

### **Anmeldung und Anfahrt**

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

Sie können sich online über https://gfa-ffm-kongress.de anmelden. Es gibt eine Teilnahme-Begrenzung von maximal 200 Personen.

#### Veranstaltungsort

Zoo Gesellschaftshaus Alfred-Brehm-Platz 16 60316 Frankfurt am Main

In der Umgebung gibt es fußläufig erreichbare Parkhäuser sowie eine U-Bahn- und Straßenbahnstation vor dem Eingang (Haltestelle: Zoo).



## Sie haben noch Fragen?

#### **Kontakt**

Grünflächenamt, Abt. StadtForst Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212 33 186

E-Mail: stadtforst.waldkongress@stadt-frankfurt.de

www.frankfurt.de



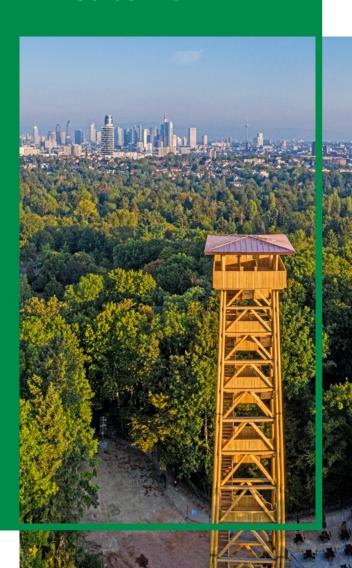
#### Medienpartner



#### **Impressur**

Herausgeber: Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main, Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main Gestaltung: stiefeldesign Fotos: Grünflächenamt Frankfurt am Main, (Titel) Aquarius @ stock.adobe.com, (Links oben: DOG-Pix @ stock.adobe.com

# 3. Waldkongress in Frankfurt am Main 22. Februar 2024



# Die Ressource Wasser in urbanen Wäldern im Klimawandel – Welche Auswirkungen kommen auf die Wälder und die Menschen in der Stadt zu?

Heiße und trockene Sommer und auf der anderen Seite Starkregenereignisse rücken den Faktor Wasser in urbanen Wäldern in den Fokus.

Der 3. Frankfurter Waldkongress greift dieses Thema auf. Die Tagung will den Blick von der globalen Situation auf die regionale und lokale Ebene richten. Ist die Trinkwasserversorgung aus städtischen Wäldern auch in Zukunft gesichert? Wie können wir mehr Wasser im Wald halten und was bedeuten Hitze und Dürre für die Waldpflege? Führen Bäume und Wälder im Wasserstress zu Gefährdungssituationen für Menschen und für kritische Infrastrukturen, besonders in urbanen Wäldern in Ballungsgebieten?

Wie ist der aktuelle Stand des Wissens zu diesen Themenbereichen und welche Erfahrungen bringen die Teilnehmenden des 3. Frankfurter Waldkongresses mit?

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.



### **Programm**

08:30 Uhr	Einlass	11:45 Uhr	Waldbauliche Möglichkeiten zur
09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Rosemarie Heilig, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, Frankfurt am Main		Anpassung urbaner Wälder an den Klimawandel – Waldpflege in Zeiten von Hitze und Trockenheit Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Albert-Lud-
	Heike Appel, Leiterin des Grünflächen- amtes der Stadt Frankfurt am Main	12.20 116	wigs-Universität Freiburg im Breisgau
	Dr. Baumann, Leiterin Abteilung Stadt- Forst, Grünflächenamt Frankfurt am Main	12:30 Uhr 13:15 Uhr	Pause, Imbiss In mitteleuropäischen Wäldern
	Moderation: Stephan Hübner, Hessischer Rundfunk	13.13 6111	steigt das Waldbrandrisiko – In welcher Zukunft werden wir agieren?
09:15 Uhr	Die Ressource Wasser im Klimawandel – globale Entwicklungen und regionale Auswirkungen		PD Dr. Kirsten Thonicke, PIK Potsdam Institut für Klimafolgenforschung
	Prof. Dr. Petra Döll, Goethe-Universität Frankfurt am Main	14:00 Uhr	Vegetations- und Totholz- management der DB-Netz in urbanen Wäldern – Erfahrungen
10:00 Uhr	Trinkwasserversorgung aus dem Stadtwald und Grundwasser – Welche Zusammenhänge bestehen und besteht Grund zur Sorge?		in den Trockenjahren seit 2018 Felix Gerhardt, Naturgefahren- management DB-Netz AG
	Volker Manger,	14:45 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Hessenwasser Frankfurt am Main  Pause	15:00 Uhr	Verkehrssicherungspflicht in Stadtwäldern in Zeiten von Trockenheit und Dürre – Einschät-
11:00 Uhr	Zwischen Starkregenereignissen und Dürre – Erfahrungen mit Maßnahmen zum Wasserrückhalt im Wald –		zung aus juristischer Perspektive RA Dr. Georg Krafft, München
	Ein Praxisbericht aus dem Soonwald	15:45 Uhr	Abschlussdiskussion
	Bernhard Frauenberger, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,		Moderator Stephan Hübner, Hessischer Rundfunk
	Energie und Mobilität, Rheinland-Pfalz	16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung